regiosöl
Mehrwert Ökolandbau:
sozial-ökologisch-regional

# Regionale soziale und ökologische Leistungen des Ökolandbaus: *Erfassen, Honorieren, Handeln*

# Einführung

Abschlussveranstaltung
29. März 2023

Gefördert durch
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
BÖL
BUNDESPROGRAMM ÖKOLOGISCHER LANDBAU

ifls
Institut für Ländliche Strukturforschung e.V.
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Regionalwert AG RHEINLAND
UNIKASSEL VERSITÄT
Zentrum für Ökologische Landwirtschaft und Nachhaltige Regionalentwicklung e.V.
Hessische Staatsdomäne Frankenhausen

# Projektteam

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau: sozial-ökologisch-regional

Regionalwert AG RHEINLAND

Dorle Gothe
*Praxispartner Rheinland*

ifls
Institut für Ländliche Strukturforschung e.V.
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Simone Sterly
Ribana Bergmann
Marie Sophie Schmidt
*Koordinierung und Forschung*

UNIKASSEL VERSITÄT
Zentrum für Ökologische Landwirtschaft und Nachhaltige Regionalentwicklung e.V.
Hessische Staatsdomäne Frankenhausen

Silke Flörke
Sabine Marten
*Praxispartner Nordhessen*

Regionalwert AG FREIBURG

Johanna Saxler
& Team
*Forschungspartner Test*

Regionalwert IMPULS GMBH

Stefan Gothe
Imme Stach
*Forschungspartner Test*

+

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau:
sozial-ökologisch-regional

# Ausgangspunkt: PEGASUS - Öffentliche Ökosystem-Güter und –Leistungen aus der Land- und Forstwirtschaft

- 11 söL-Zielbereiche wurden identifiziert
- Gesellschaft ist sich der sozialen und ökologischen Leistungen (söL) der Landwirtschaft oft nicht bewusst
- Die söL können auf Betriebsebene nicht für alle Aspekte einfach erfasst und dargestellt werden
- Einige söL der Betriebe wirken besonders auf regionaler Ebene
- Regionen sind die relevanteste Ebene für Strategien zur Förderung der Bereitstellung der söL
- Bisher gibt es keine Ansätze, die die söL der Landwirtschaft in einer Region erfassen und darstellen.

(1) Nahrungsmittelproduktion

(2) Wasserqualität und -verfügbarkeit

(3) Luftqualität

(4) Klimaschutz

(5) Anpassung an den Klimawandel

(6) Gesunde, funktionierende Böden

(7) Biodiversität

(8) Landschaft und Kulturerbe

(9) Erholung, Bildung, Gesundheit

(10) Tierschutz

(11) Ländliche Vitalität

# Ziele des Projekt

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau:
sozial-ökologisch-regional

Bessere Erfassung aller söL des Ökolandbaus → Bewusstseins-bildung der Bevölkerung durch bessere Darstellung & Kommunikation der söL → Regionalen Mehrwert ermitteln und darstellen → Grundlagen schaffen für regionale Handlungsstratgien und angemessene Honorierung

**Gesamtziel:**
**regiosöl** trägt dazu bei,
die **Bereitstellung von sozialen und ökologischen Leistungen** in der Wertschöpfungskette Ernährung **des Ökolandbaus**
durch eine **transparente Erfassung** in einem regionalen **Bezugsraum sichtbar zu machen** und
durch eine **angemessene Honorierung** zu erhöhen

# Begriffe – verschiedene Ansatzpunkte, viele Schnittmengen

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau: sozial-ökologisch-regional

### Ökosystemleistungen

- Beschreibung funktionaler Rollen der Elemente von ÖS,
- bezeichnen den vielfältigen Nutzen, den Menschen aus Ökosystemen ziehen
- Erfassung und Bewertung: „Naturkapital“, TEEB

### Öffentliche Güter (auch Kollektivgüter)

- Mikroökonomisches Konzept,
- Nicht-Rivalität, Nicht-Ausschließbarkeit vom Konsum der Güter
- Unterversorgung durch den Markt wahrscheinlich, damit werden öffentliche Intervention gerechtfertigt

### Sozial-ökologische Systeme

- Analyserahmen zur Erfassung der Interdependenzen zwischen natürlichen und vom Menschen geschaffenen Faktoren und Prozessen

### Gesellschaftliche Leistungen

- Positiver Beitrag zu gesellschaftlichen (politisch verankerten) Zielen
- werden nicht oder nicht ausreichend durch Marktanreize bereitgestellt

### Nachhaltigkeit /nachhaltige Entwicklung

- Normatives internationales Leitprinzip
- verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, Biosphäre und Lebewesen, um **kommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen**
- basiert auf den drei Säulen Ökologie, Soziales, Ökonomie

### Gemeinwohl

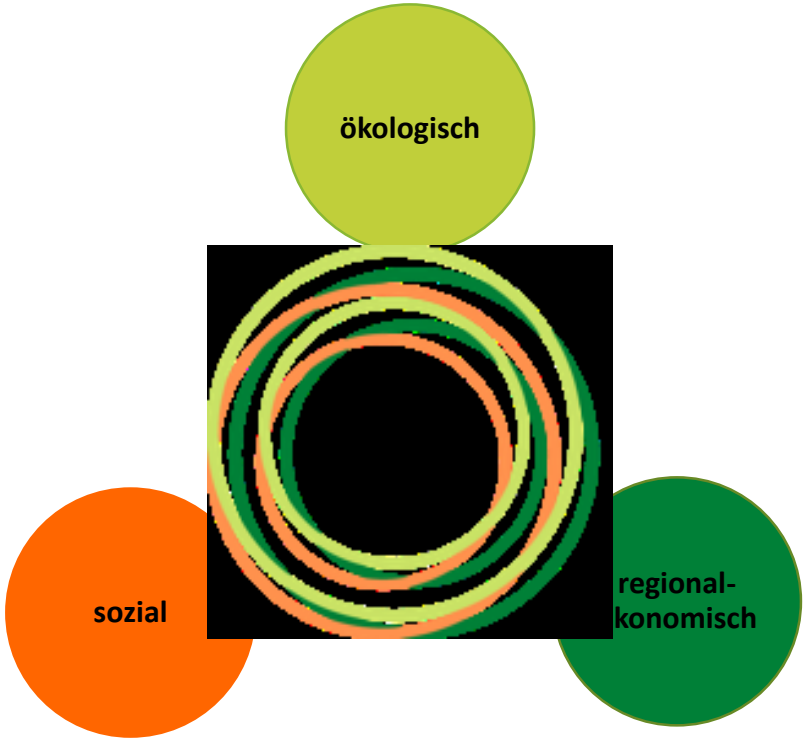
- Politisch-sozi
Gesamti
- **Gemei**
so

**Resilienz:**

- analytischer Ansatz mit normativen Elementen, in Entwickung
- Wachsende Bedeutung: “klimaresiliente Entwicklungspfade” (IPCC)

# gesellschaftliche = sozial-ökologische Leistungen des Ökolandbaus aus regionaler Perspektive

- Leistungen des Ökolandbaus, die der Gesellschaft zu Gute kommen
- Regionaler Bezugsrahmen
- Kriterien aus den drei Dimensionen: Ökologie, Soziales, Regional-Ökonomie
- Landwirte werden nicht oder nicht ausreichend für die Bereitstellung honoriert
- => höheres Potential an söL wird nicht erreicht



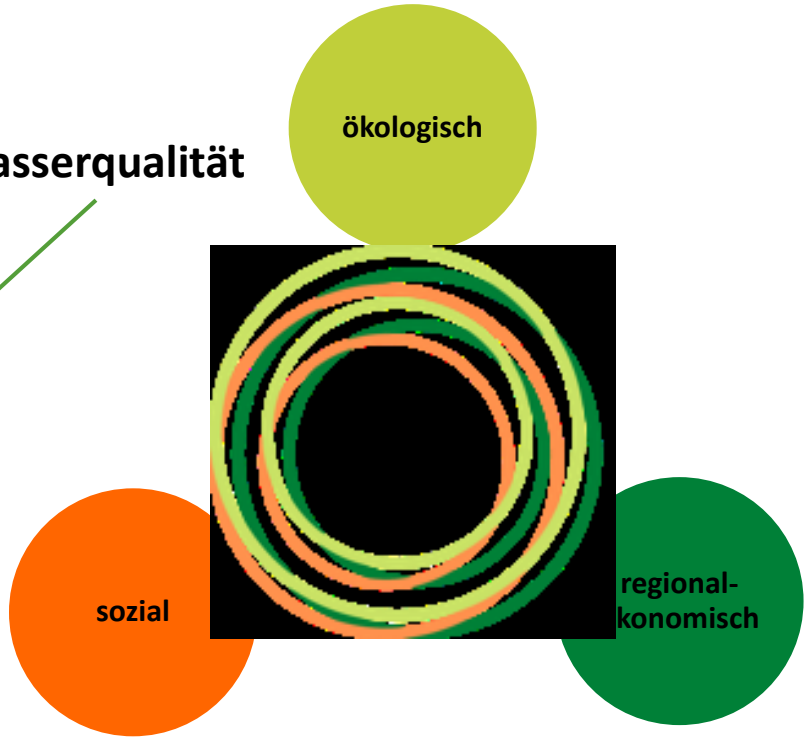
# Beispiel für Wirkzusammenhänge

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau:
sozial-ökologisch-regional

**Landschaftscharakter**

**Wasserqualität**

**Naherholungsmöglichkeiten**




**Lebensqualität im Ländlichen Raum**

# Arbeitsschritte und Ergebnisse

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau:
sozial-ökologisch-regional

- Status-quo Analyse bestehender Betrieblicher Nachhaltigkeitsbewertungs-systeme
- Erarbeitung von Indikatoren für bisher fehlende Aspekte der gesellschaftlichen Leistungen
- Textliche und grafische Darstellung der einzelnen Gesellschaftlichen Leistungen
- Test der der regiosöl Indikatoren, der RWNA und RWLE mit 60 Betrieben
- Erarbeitung einer Methode für die Erstellung regionaler söL Profile des Ökolandbaus
- Erstellung von regionalen Profilen für die Pilotregionen Nordhessen und Rheinland
- Akteurseinbindung und Reallabore

# Herausforderungen und offene Fragen bei der Umsetzung

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau:
sozial-ökologisch-regional

- Reallabore mit Landwirt:innen, in Pandemie Zeit
- Vermittlung regiosöl-Konzept an Praxis-Partner nicht so einfach
- Frage der Honorierung hat die Kapazitäten überstiegen, deswegen wurde es ausgeklammert
- Erfassung der Synergien auf regionaler Ebene und der Wirkzusammenhänge zwischen Leistungsbereichen weiterhin schwierig

# regiosöl Kriterien-Katalog

regiosöl
Mehrwert Ökolandbau:
sozial-ökologisch-regional

## Ökologie

- **Ö-1 Biologische Vielfalt**
- **Ö-2 Luftqualität**
- Ö-3 Wasserqualität
- Ö-4 Wasserverfügbarkeit
- Ö-5 Bodenfunktionalität
- Ö-6 Treibhausgasemissionen

## Soziales

- **S-1 Kulturerbe**
- **S-2 Gesellschaftliches Engagement**
- **S-3 Naherholung**
- **S-4 Hochwasserschutz & Katastrophenschutz**
- **S-5 Bildungsangebote**
- **S-6 Soziale und therapeutische Maßnahmen**
- **S-7 Arbeitsplatzangebot und -bedingungen**

## Regionalökonomie

- **R-1 Regionale Vernetzung**
- **R-2 Regionale Versorgung**
- **R-3 Regionale Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten**

**Fett**: *Kriterien zu denen betriebliche regiosöl Indikatoren definiert wurden, die dann im Rahmen des AP3a getestet wurden*

# Beispiel für Indikatoren
# S-5 Bildungsangebote

| | | |
|---|---|---|
| **Regionale Kontextindikatoren** | | |
| | Bevölkerungsdichte [EW pro $m^2$] | regiosöl-regional |
| **Bildungs- und Demonstrationstätigkeiten, um Landwirtschaft und landwirtschaftliche Zusammenhänge der Gesellschaft zu erklären** | | |
| | Schülerpraktika | RWNA-betrieblich |
| | Bezahlte Praktika [Wochen pro Festangestellte] | RWNA-betrieblich |
| | Veranstaltungen zu erlebbarer Landwirtschaft [Anzahl pro Festangestellte] | RWNA-betrieblich |
| **Erreichbarkeit/ Zugänglichkeit/ Fähigkeit zur Ansprache der betrieblichen Angebote** | | |
| | Jährliche Teilnehmer:innenzahl an Bildungsangeboten (vor Corona) [Auswahl aus Klassen] | regiosöl-betrieblich |
| **Betriebliche Zusammenarbeit mit lokalen Bildungseinrichtungen** | | |
| | Zusammenarbeit mit lokalen Bildungseinrichtungen [Multiple choice]<br>- Kindergärten<br>- Schulen<br>- Senior:inneneinrichtungen<br>- Volkshochschulen | regiosöl-betrieblich |